

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesammelte Werke, Biographien, Erzählungen, Romane

Gottfried Keller: *Gedichte / Die Leute von Seldwyla*. Band I. 918 S. Ln. Fr. 10.— (Halbleder Fr. 12.—) für Mitglieder. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

D. Pire: *Erinnerungen und Gespräche*. Aufgezeichnet von H. Vehenne. 213 S. Fr. 12.80. Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Kurt Guggenheim: *Sandkorn für Sandkorn*. Die Begegnung mit J.-H. Fabre. 235 S. Fr. 14.50. Artemis-Verlag, Zürich.

Wege des Friedens: Gertrud Kurz zum 70. Geburtstag. 256 S. Fr. 14.80. Evangelischer Verlag AG, Zollikon.

Die schönsten Schweizer Erzählungen. 511 Seiten. Ex-Libris-Verlag AG, Zürich.

Edwin Muheim: *D Tyfelsbriggä*. Dramatische Erzählung. 16 S. Illustriert. Kart. Fr. 3.—. Rascher-Verlag, Zürich.

Reiner Rohme: *Die Marionetten des Herrn*. Erlebnisbericht aus sowjetischen Gefangenengenlagern. 357 S. Fr. 15.80. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach ZH.

Otto Zinniker: *Die Nordwand*. Roman. 112 Seiten. Fr. 9.50. Verlag Walter Loephtien AG, Meiringen.

Bilder-, Kinder- und Jugendbücher

Marianne Richter: *Herr Bums und seine wunderbaren Schweinchen*. 32 Seiten. DM 6.80.

Hans Pille: *Treffpunkt alte Ziegelei*. 154 S. DM 6.20.

Thomas Holland: *Das Kreuz des Piraten*. 238 S. DM 7.80.

K. H. Heizmann: *Roter Hahn und weiße Taube*. 120 S. DM 5.20. Alle vier Verlag Herder, Freiburg i. Br.

J. K. Scheuber: *Trotzli, der Lausbub*. 198 S. Fr. 8.90.

Ursula Williams: *Balthasar*. 117 S. Fr. 8.90.

Anauta: *Wild wie die Füchse*. 173 S. 8.90.

Bruckner: *Giovanna*. Erzählung für junge Mädchen. 188 S. Fr. 8.90. Alle vier Verlag Benziger, Einsiedeln.

Ida Frohnmeyer: *Gotte Grety*. Erzählung für die Jugend. 232 S. Fr. 9.55. Verlag Heinrich Majer AG, Basel.

Anna Lisa Wärnlöf: *Mittsommer im Småland*. 238 S. K. Thiennemanns Verlag, Stuttgart.

Hans Radau: *Großer Jäger Little Fox*. 169 Seiten. Fr. 6.50 für Mitglieder. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Fritz Schäuffele: *Flieg nicht zu hoch, Ikaros!* Eine abenteuerliche Geschichte aus der Blütezeit Kretas für junge Leser. 243 S. Fr. 9.80. Walter-Verlag, Olten.

H. R. Niederhäuser: *Fremde Länder – Fremde Völker*. Eine Einführung in die Völkerkunde in Bildern, Mythen und Erzählungen. 284 Seiten. DM 14.80. Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Mitteilungen

Dank an General Guisan. Die Frauenverbände, die für das Frauenstimmrecht eingetreten sind, haben allen Grund, General Guisan einen besonderen Dank abzustatten. Hat er sich doch eidgenössisch wie kantonal mit klaren, eindeutigen Worten dafür eingesetzt und dabei manchem «unsicheren» Bürger einen Rückhalt gegeben. Er durfte dann die Genugtuung erleben, daß wenigstens sein Kanton die Verfassungsänderung annahm. Die Arbeit der FHD, der Frauen im Hinterland und ganz besonders der Bäuerinnen hat er immer rückhaltlos anerkannt, ging aber noch den Schritt weiter, den viele nicht zu tun wagten: daß diese Anerkennung, dieses Vertrauen auch im Gesetz seinen Niederschlag finden muß. Dank sei ihm neben allem andern auch dafür. FS

Die 70jährige Lehrerin Frau *Anna Schauflerberger* konnte kürzlich an der Sechsklassenschule Fehrenwaldsberg - Bäretswil ein seltenes Jubiläum feiern. Sie führte unter der lebhaften Anteilnahme von Bevölkerung, Schulbehörden und Lehrerschaft ihr 50. Schulexamen durch. Die Gemeinde Bäretswil ehrte die verdiente treue Lehrerin auf außergewöhnliche Weise, indem sie ihr das Ehrenbürgerrecht verlieh.

Der neue Reiseführer Schweiz, 13. Aufl., ist erschienen. Er kostet Fr. 3.20 + Porto und weist gegenüber der 12. Auflage verschiedene Vorteile auf: 1. Die Adressen empfohlenswerter Hotels und Pensionen sind überprüft und ergänzt worden. 2. An Stelle der alphabetischen Reihenfolge der Ortschaften wurde wieder die regionale Ord-

nung gewählt, wobei als Leitlinien wichtige Bahnstrecken oder Straßen dienten. Mit Hilfe des Routenverzeichnisses ist die gesuchte Ortschaft leicht zu finden. 3. Ein Übersichtskärtchen, das aus dem Führer herausklappbar ist, orientiert über die verschiedenen Regionen. — Bei dieser Gelegenheit sei allen Mitarbeitern an der Neuauflage des Reiseführers, vor allem den Sektionspräsidenten des SLV und ihren Helfern, der herzlichste Dank ausgesprochen. Für die Neuauflage des Reiseführers Ausland bitte ich Kolleginnen und Kollegen dringend um ihre Mitarbeit. Wohl geben jedes Jahr eine Anzahl Adressen von guten Gaststätten ein, doch bin ich überzeugt, daß das Meldewesen noch stark ausgebaut werden könnte. Viele empfehlenswerte Hotels könnten bei Mitteilung an die Geschäftsstelle auch andern Kolleginnen und Kollegen gute Dienste leisten. Vielen Dank zum voraus für jede gute Hoteladresse im Ausland!

*Stiftung der Kur- und Wanderstationen
des Schweizerischen Lehrervereins:
Der Geschäftsleiter: L. Kessely*



HYSPA 1961 Bern
*Fröhliche Gesundheits-
erziehung im Kasperli-
theater und im Kabarett*

Die HYSPA 1961 Bern — Ausstellung über Gesundheitspflege, Turnen und Sport im 20. Jahrhundert — sucht Kasperlitheaterstücke und Kabarettnummern unter dem Motto «Fröhliche Gesundheitserziehung». Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Lehrer (sowie Studierende dieser Berufsgruppen) mit Humor und guten Ideen werden eingeladen, Geschehenes oder auch nicht Geschehenes

aus dem Leben als Kasperlitheaterstück oder Kabarettnummer, zum Beispiel in Sketchform, zusammenzustellen und zu redigieren. Die HYSPA wird die 20 besten Stücke der beiden Gattungen mit einem Preis von je Fr. 100.— auszeichnen und erwirbt damit das uneingeschränkte Vorführungs- bzw. Verwendungsrecht im Rahmen der HYSPA 1961 Bern. Spätere Publikationen werden vorbehalten. — Die Arbeiten sind bis zum 31. August 1960 an das Generalsekretariat HYSPA, Schuplatzgasse 23, Bern, zu senden, mit einem Kennwort versehen (ohne Namen), in einem verschlossenen Briefumschlag in drei Exemplaren. Beizulegen ist ein weiterer verschlossener Briefumschlag, der ebenfalls dieses Kennwort trägt und der Name und Adresse des Verfassers enthält.

Die Patenschaft «Pro Indemini» führt diesen Sommer ab Mitte Mai bis September die zweite Hilfsaktion für das Bergdorf Indemini (Tessin) durch. Es soll ein dringend benötigtes Schulhäuschen mit Krankenstation errichtet werden. Es werden noch Helfen, vor allem Frauen oder Mädchen, gesucht, die bereit sind, während 14 Tagen ihrer Ferien in der Küche mitzuhelfen. Die Reise wird bezahlt. Mindestalter 18 Jahre. Lagerprogramm und Anmeldung bei: «Pro Indemini», Schaffhauserstr. 89, Winterthur.

Wer wollte nicht mittels der romantischen Dampf-Zahnradbahn in beschaulicher Fahrt auf das Brienz-Rothorn gelangen? Der schöne Rundblick vom Gipfel und vom Kulm-Hotel hat diesen Berg zu einem idealen Ausflugsziel im Berner Oberland werden lassen. Die Betriebsleitung der Brienz-Rothorn-Bahn gibt im Inserat die diesjährige Betriebsdauer der letzten noch mit Dampf betriebenen Zahnradbahn sowie des Hotels auf dem Rothorn bekannt.

Kopfweh? Migräne? Zahnweh? Monatsschmerzen?

Contra-Schmerz
hilft!

DR. WILD & CO. BASEL

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN ✓ Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38